

Die Nackentransparenzmessung

... ist eine spezielle, besonders genaue Ultraschalluntersuchung in der frühen Schwangerschaft. Zwischen der 12. und 14. Woche haben alle Kinder eine Nackenfalte. Die Messung der Nackenfalte (Nackentransparenz) in dieser Zeit gibt Aufschluss, wie sich das Kind entwickelt.

Eine erhöhte Nackentransparenz (größer als 3 mm) kann ein Indiz für eine Chromosomenstörung oder einen Herzfehler sein. Gleichzeitig werden aus dem mütterlichen Blut zwei Laborwerte (PAPP-A und freies β HCG) bestimmt. Die Anwendung und Auswertung beider Untersuchungsmethoden erlauben es, das individuelle Risiko für mögliche Fehlbildungen oder Chromosomenstörungen mit 90-prozentiger Sicherheit einzuschätzen.

Nur wenn das ermittelte Risiko über dem Ihrer Altersgruppe liegt, empfiehlt es sich, weitere Untersuchungen wie eine Fruchtwasserpunktion oder Ultraschallfeindiagnostik mit der Untersuchung des kindlichen Herzens durchzuführen.



Nackentransparenzmessung (NT) Wert unter 3 mm

Wichtig zu wissen

Wir müssen unsere schwangeren Patientinnen erst ab dem 35. Lebensjahr über die Möglichkeiten der Pränataldiagnostik sowie die erhöhten Risiken einer Chromosomenstörung oder Fehlbildung informieren. Ab 35 deshalb, weil mit zunehmendem Alter der Mutter das Risiko wächst, ein Kind mit Trisomie 21 (Down-Syndrom) zu bekommen:



Nackentransparenzmessung (NT) Wert über 3 mm

35 Jahre **1:365**

40 Jahre **1:100**

45 Jahre **1:10**

Zu berücksichtigen ist aber, dass 75 Prozent aller Kinder mit Trisomie 21 von Frauen unter 35 Jahren geboren werden, weil wesentlich mehr jüngere als ältere Frauen Kinder zur Welt bringen.

Entscheiden können nur Sie!

Jede Frau, jedes Paar muss für sich selbst abwägen, wie genau sie bzw. es informiert sein will. Aus medizinischer Sicht ist die Nackentransparenzmessung selbst vollkommen unbedenklich:

- keine Gefahr für Ihr Kind wie etwa bei einer Fruchtwasserpunktion
- individuelle Risikokalkulation, die Ihre Familien- und Krankengeschichte berücksichtigt
- qualitätsgeprüfte Untersuchung

Die Nackentransparenzmessung stellt keine Diagnostik dar, sondern verdeutlicht eventuell bestehende Risiken. Ob diese Untersuchung für Sie notwendig ist, können nur Sie entscheiden.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.fmf-deutschland.info**



Noch mehr Sicherheit für Sie und Ihr Kind bieten zusätzliche Untersuchungen, die auf dem neuesten Stand der Medizin und technisch hoch anspruchsvoll sind wie beispielsweise **die Nackentransparenzmessung.**

Diese Leistungen erstatten die gesetzlichen Krankenkassen bisher nicht; Sie können sie jedoch als individuelle Gesundheitsleistung (iGel) in Anspruch nehmen.

Bitte fragen Sie uns unverbindlich.



Dr. Kai Dittmann

Frauenarzt

Castra Regina Ärztehaus
Bahnhofstraße 24 · 93047 Regensburg

Telefon: 0941 56 03 31

Fax: 0941 561474

praxis@frauenarzt-dittmann.de

www.frauenarzt-dittmann.de

Diese Information ist nur für unsere Patientinnen
gedacht – nicht zur Weitergabe an Dritte!



Mit Bedacht überlegen...

Nackentransparenzmessung

in der frühen Schwangerschaft

Sehr geehrte Patientin,

herzlichen Glückwunsch – Sie erwarten ein Kind! Viele Frauen und ihre Partner erleben dies als das größte Geschenk ihres Lebens. Die nächsten Wochen werden für Sie und Ihre Familie spannend und ereignisreich. Vieles verändert sich. Wir freuen uns, Sie in dieser Zeit begleiten und Ihnen zur Seite stehen zu dürfen.

Eine Schwangerschaft dauert in der Regel 280 Tage bzw. 40 Wochen. Bis zur 32. Woche führen wir die Vorsorgeuntersuchungen monatlich, zum Ende der Schwangerschaft in immer kürzeren Abständen durch. Die Vorsorgeuntersuchungen sind in den Mutterschaftsrichtlinien gesetzlich festgelegt. Dazu gehören Gewichts- und Blutdruckmessung, Untersuchungen des Urins, bestimmte Bluttests auf Infektionskrankheiten sowie drei Ultraschalluntersuchungen in der 10., 20. und 30. Schwangerschaftswoche.